

Kompetenzvertiefung Steuerrecht Land- und Forstwirtschaft

Umsatzsteuer

4-Tagesseminar am 16.09. – 19.09.2024 in Visselhövede

Veranstaltungsort

Pescheks Tagungshotel Luisenhof, Worthstraße 9, 27374 Visselhövede, Tel.: 04262 / 933 109

Seminarzeiten

Mo. 10.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Di. – Do. 08.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Seminargebühr

LAND-DATA Kunden: 1.000 € pro Modul

Sonstige: 1.105 € pro Modul

(umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 21a bb) UStG)

Tagungspauschale / Übernachtung

95,00 € zzgl. USt inkl. Abendessen*

67,50 € zzgl. USt Pauschale am Abreisetag*

99,00 € ÜN im EZ inkl. Frühstück zzgl. USt*

**bis 8 Wochen vor Anreise sind Stornierungen kostenfrei!*

Anmeldung auf www.asob.de bzw. überfolgenden Link:

<https://www.asob.de/kompetenzvertiefung-steuerrecht-luf>

Anmeldeschluss: 15.08.2024

Dozent

Georg Feldmann, StB

Das Seminar richtet sich an berufserfahrene Buchstellenmitarbeiter mit Kenntnissen im Steuerrecht für Land- und Forstwirte.

Das Ziel des Seminars besteht in der Aktualisierung und praxisbezogenen Vertiefung des Fachwissens.

Das Seminar ist in drei Module unterteilt, die in Blöcken zu jeweils vier Tagen behandelt werden. Um die zeitliche Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gering zu halten, werden die drei Blöcke auf drei Jahre verteilt. Ein Seminardurchlauf ist somit nach drei Jahren abgeschlossen.

Detaillierte Informationen zum Seminar finden Sie im Folgenden.

Qualifikationsziele

1. Die Teilnehmer haben ihr steuerrechtliches Präsenzwissen aktualisiert.
2. Die Kenntnis zentraler Gesetze, Richtlinien und Verwaltungsanweisungen wurde aufgefrischt.
3. Die Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung in die praktische Gestaltungsberatung wurde geübt.
4. Die Teilnehmer haben Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Mandantenberatung gewonnen.

Zielgruppe

Berufserfahrene Buchstellenmitarbeiter mit guten Kenntnissen im Steuerrecht für Land- und Forstwirte (z. B. Steuersachbearbeiter Landwirtschaft, Fachassistenten Forst- und Landwirtschaft, Steuerfachwirte mit LuF-Kenntnissen, Steuerfachangestellte mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich LuF etc.)

Seminargestaltung

Da der Austausch zwischen Teilnehmenden und mit den Dozenten ein wesentliches Element des Seminars ist, findet dieses in Präsenz statt. Das Seminar wird in drei Themenblöcken durchgeführt, die jeweils vier Tage (Mo bis Do) umfassen. Die drei Themenblöcke sind:

1. Umsatzsteuer
2. Einkommensteuer
3. Buchführung und Bilanz

Unsere ausgewiesenen Steuerrechtsexperten, stellen die Besonderheiten und aktuelle Entwicklungen des landwirtschaftlichen Steuerrechts anhand der einschlägigen Rechtsquellen und zahlreicher Beispiele aus der Praxis dar. Die Beispiele und Fallstudien werden eingehend besprochen und Lösungsansätze diskutiert. Da der Austausch zwischen Teilnehmenden und mit den Dozenten ein wesentliches Element des Seminars ist, wird dieses als Präsenzseminar durchgeführt.

Zeitliche Durchführung des Seminars

Um die zeitliche Vereinbarkeit von Arbeitsbewältigung und Weiterbildung zu vereinfachen, wird das Seminar nach dem folgenden Gruppen- und Zeitschema durchgeführt.

Zeitraum	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
16.09 - 19.09.2024	Umsatzsteuer	---	---
3. Quartal 2025	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	---
3. Quartal 2026	Buchführung und Bilanz	Einkommensteuer	Umsatzsteuer
3. Quartal 2027	---	Buchführung und Bilanz	Einkommensteuer
usw.			...

Wie funktioniert die Anmeldung:

Sie melden Ihre Teilnehmer verbindlich für die erste Seminarwoche in 2024 an. Wir werden für diese Teilnehmer einen Platz in den Folgewochen 2025 und 2026 reservieren. Im Vorfeld der Folgewochen werden wir bei Ihnen abfragen, ob es bei der Teilnahme der gemeldeten Personen bleibt. Sie können, falls erforderlich, Teilnehmer austauschen.

Neue Mitarbeiter können dann ab 2025 mit der Umsatzsteuer in den Kurs einsteigen. Sollten Plätze frei sein, ist ein Einstieg in 2025 auch in der Einkommensteuerwoche möglich.

Geplante Inhalte des Seminars, die jeweils an die aktuelle Rechtslage angepasst werden:

Umsatzsteuer

- Unternehmer / Unternehmen
- Steuerbare Umsätze
- Steuerfreie Umsätze
- Steuersätze / Bemessungsgrundlage
- Entstehung der Steuer / Steuerschuldner
- Vorsteuerabzug
- Unentgeltliche Wertabgaben
- Besteuerungsverfahren und Aufzeichnungspflichten
- Innergemeinschaftlicher Erwerb
- Spannungsfeld zwischen Pauschalierung und Regelbesteuerung
- Regelbesteuerung gemäß § 24 Abs. 1 S. 1 UStG
- Option zur Regelbesteuerung
- Vorsteuerberichtigung als Folge des Wechsels
- der Besteuerungsform
- Maschinengemeinschaften
- Biogasanlagen / Blockheizkraftwerke
- Photovoltaikanlagen

Einkommensteuer

- Sachliche Steuerpflicht
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Besteuerung von Alterseinkünften
- Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften
- Sonderausgaben – insbes. Vorsorgeaufwendungen
- Abgrenzung der Einkünfte aus LuF zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb
- Versorgungsleistungen i.S.d. § 10 Abs. 1a Nr. 2 EStG
- Verluste im Ertragsteuerrecht
- Einzelfragen zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung
- Einzelfragen zu Kapitaleinkünften und zur Abgeltungsteuer
- Erneuerbare Energien unter ertragsteuerlichen Aspekten
- Erbgemeinschaften und ihre Auseinandersetzung
- Betriebsaufspaltung
- Tierhaltungskooperationen i.S.d. § 51a BewG
- Immobilien GmbH & Co. KG

Buchführung und Bilanz

- Zurechnung von Wirtschaftsgütern
- Gewinnermittlungsarten, Gewinnermittlungszeitraum
- Umfang des Betriebsvermögens; Abgrenzung zum Privatvermögen
- Bewertung des Betriebsvermögens
- Bildung und Bewertung von Rückstellungen
- Rücklagen nach §§ 6b, 6c EStG und R 6.6 EStR
- Bilanzberichtigung, Bilanzänderung
- Wechsel der Gewinnermittlungsart
- Bilanzierungsfragen bei Personengesellschaften
- Veräußerung und Aufgabe von Betrieben und Teilbetrieben
- Bilanzierungsfragen bei Forstbetrieben
- Einzelheiten zu Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben
- Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung nach § 7g EStG
- Gründung und Beendigung von PersG
- Überführung und Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern bei Personengesellschaften
- Betriebsvermögenseigenschaft von landwirtschaftlichen Grundstücken
- Entgeltliche und unentgeltliche Übertragung von Betrieben
- Gestaltungen im Zusammenhang mit Hofübergaben
- Verpachtung von und Nießbrauch an LuF Betrieben
- Reinvestition von landwirtschaftlichen Veräußerungsgewinnen ins gewerbliche BV und umgekehrt